

## Lebenslauf Martin Korenjak

- 16.9.1971 In Wels/Oberösterreich geboren
- 1978 – 1989 Besuch von Volksschule und Gymnasium in Littau bei Luzern sowie in Bregenz/Vorarlberg
- 14.6.1989 Matura mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1989 – 1990 Präsenzdienst in St. Johann/Tirol
- 1990 – 1994 Studium der Klassische Philologie (Griechisch und Latein Lehramt) sowie der Sprachwissenschaft (Erweiterungsstudium).
- 15.9.1994 Diplomprüfung mit Auszeichnung
- 1994 – 1996 Forschungsaufenthalt in Heidelberg
- 10.2.1996 Promotion mit einer Dissertation über *Die Ericthoszene in Lukans Pharsalia* bei den Professoren G.W. Most und M. v. Albrecht (*magna cum laude*)
- 1996 – 1997 Unterrichtspraktikum in den Fächern Griechisch und Latein in Salzburg
- 1997 – 2003 Universitätsassistent am Institut für Sprachen und Literaturen (vormals: für Klassische Philologie) der Universität Innsbruck.
- 9.–10.1998 Forschungsstipendium des DAAD an der Universität Freiburg i.B.
- 16.6.1999 Habilitation an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck für das Fach "Klassische Philologie" mit der Habilitationsschrift *Σύνεργος τοῦ λέγοντος. Die Rolle des Publikums und seine Interaktion mit dem Redner in der sophistischen Rhetorik der Kaiserzeit*
- 2.2001 Forschungsaufenthalt an der Fondation Hardt (Vandœuvres bei Genf)
- 7.2002 Rufe an die Universitäten Frankfurt (Latinistik, Nachfolge Prof. Neumeister) und Bern (Klassische Philologie mit Schwerpunkt Latinistik, Nachfolge Prof. Schäublin). Annahme des Rufes nach Bern
- seit 1.3.2003 Professor für Klassische Philologie (Schwerpunkt Latinistik) an der Universität Bern
- 10.2008 Ruf an die Universität Innsbruck (Klassische Philologie – Neulatein, Nachfolge Prof. Töchterle)
- 1.2009 1. Listenplatz im Verfahren um die Professur für Latinistik an der Universität Freiburg i.B. (Nachfolge Prof. Fuhrer) – Bewerbung zurückgezogen
- seit 1.2.2009 Professor für Klassische Philologie – Neulatein an der Universität Innsbruck
- 2011–2017 Key researcher am Ludwig Boltzmann Institut für Neulateinische Studien mit Sitz in Innsbruck
- 10.2017–3.2023 Principal Investigator des Advanced Grant ERC Projekts *Nova Scientia: Early Modern Science and Latin*
- 2018 Tiroler Landespreis für Wissenschaft